

Ad hoc-Mitteilung an die BX Berne Exchange

Brügg/Biel, 19. Mai 2009

Biella Group bis April 2009 trotz Auswirkungen der Wirtschaftskrise gut behauptet

Brügg/Biel, 19. Mai 2009 - Am 18. Mai 2009 hat die Generalversammlung der Biella-Neher Holding AG stattgefunden, alle Traktanden wurden im Sinne des Verwaltungsrats gutgeheissen. In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres lag der Umsatz 12 % unter Vorjahr. Trotz des eingetrübten wirtschaftlichen Umfeldes konnte sich Biella im selben Zeitraum mit einem nahezu stabilen Ergebnis gut behaupten. Das Gesamtjahr 2009 erwartet Biella positiv abzuschliessen.

Am 18. Mai 2009 fand die 109. Generalversammlung der Biella-Neher Holding AG am Sitz der Gesellschaft in Brügg/Biel statt. Alle Traktanden wurden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats gutgeheissen.

Der wirtschaftliche Rückgang hat inzwischen auch die europäische Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche (PBS) erfasst. Die Branchenzahlen für das erste Quartal 2009 verzeichnen je nach Land Umsatzrückgänge zwischen 10 bis 20%; diese Entwicklung hat sich im April nochmals verstärkt. Die Umsatzerlöse der Biella Group lagen in den ersten vier Monaten 12% unter Vorjahr. Neben negativen Umrechnungseffekten aus den stark abgewerteten osteuropäischen Währungen, die gut zur Hälfte des Rückgangs beitragen, ist dies auf eine deutliche Kaufzurückhaltung bei Bürobedarfshandelskunden und teilweise im Geschäft mit individualisierten Office-Produkten zurückzuführen. Aus Risikogründen wurde zudem in Osteuropa bewusst auf Umsätze mit Kunden verzichtet, deren Bonität nicht mehr ausreichend war. Keine oder nur geringe Rückgänge gab es bisher hingegen im Segment der Handelskunden, die an private Endverbraucher verkaufen.

Angesichts dieser schwierigen Marktgegebenheiten hat es sich als richtig erwiesen, dass sich Biella frühzeitig auf unterschiedliche Szenarien zur Bewältigung der Krisenauswirkungen vorbereitet hat. Die sehr flexiblen Strukturen der Biella haben es erlaubt, schnell zu reagieren und die Kosten deutlich zu senken. Hierunter fällt neben dem Abbau von Überzeiten und temporär Beschäftigten auch die Einführung von Kurzarbeit in unserer niederländischen Fabrik. Gleichzeitig wurde das IT-Projekt PROGRESS mit den Vorbereitungen für die im Herbst erfolgende Systemumstellung in der grössten Konzerngesellschaft, der Biella Schweiz AG, planmässig fortgeführt. Mit dieser entschlossenen Handlungsweise zur Kostenreduzierung ist es in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres gelungen, das Ergebnis der Biella Group nahezu stabil auf dem Niveau des Vorjahres zu halten.

Ein Ausblick auf das Gesamtjahr ist vor dem Hintergrund des derzeit nicht prognostizierbaren Wirtschaftsverlaufs nur sehr schwer möglich. Aus heutiger Sicht erwarten wir für 2009 einen Rückgang des Umsatzes zwischen 10-15%. Trotz dieser schwierigen Nachfragebedingungen sind wir davon überzeugt, mit den bereits getroffenen und gegebenenfalls noch zu treffenden Massnahmen 2009 positiv abschliessen zu können.

Biella wird ihren eingeschlagenen strategischen Weg als leistungsfähiger europäischer PBS-Hersteller zielstrebig fortsetzen. Chancen, die sich infolge der Wirtschaftskrise zur Marktkonsolidierung ergeben, werden wir - wenn damit ein strategischer Nutzen erreicht werden kann - weiterhin konsequent aufgreifen.

Die Biella Group gehört zu den mittelgrossen Büroartikelanbietern in Europa und verfügt über Produktionsstandorte in der Schweiz, in Ungarn, Polen und Holland, über Logistikzentren in Brügg/Biel, Wiener Neustadt, Warschau und Hoorn (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit waren 2008 im Jahresdurchschnitt 680 (Vorjahr: 656) Mitarbeitende beschäftigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach 341
CH-2555 Brügg
presse@biella.eu
www.biella.eu

Marco Arrigoni
CEO, Biella Group
Tel +41 32 366 32 52
Mobil: +41 79 403 58 44
E-Mail: marco.arrigoni@biella.eu